



# Arbeit wird „mit Füßen getreten“

Schuhe nach Maß sind für Schuhmacher die Kür

Von Gabriele Hillmoth

**Münster.** „Unsere Arbeit wird oft mit Füßen getreten“, sagt Norbert Drescher. Er ist der Obermeister der Schuhmacher-Innung Münster. Der 62-Jährige hat immer vor Augen, mit welchen Tretern die Menschen so unterwegs sind. Schwierige Füße erkennt er sofort. Der Fachmann sieht mit einem Blick, wer unpassendes und ungesundes Schuhwerk trägt, oder wer Wert darauf legt, Qualität an den Füßen zu haben. Und Norbert Drescher lobt: „Die Münsteraner legen Wert auf gutes Schuhwerk.“

Die Schuhmacher in dieser Stadt haben entsprechend zu tun. Münsters Schuhmacher können auch noch mehr, als nur Schuhe reparieren, Absätze kleben und Maßschuhe anfertigen. Die Handwerker ersetzen fehlende Druckknöpfe, Niete, Ösen, kümmern sich um gerissene Riemen und nähen Taschennähte. Sie arbeiten Fußstützen ein, passen Schuhe den Füßen an und er-

gänzen Konfektionsschuhe. Die Spitzenleitung eines Schuhmachers, betont der Obermeister, sei aber immer noch der Schuh nach Maß. Und alles ist bei ihnen Handarbeit, das unterstreicht der Handwerksmeister.

Der 62-jährige Schuhmachermeister von der Hammer Straße in Münster gehört zu einer fast vom Aussterben bedrohten Zunft. Nach Leder und Kleber riecht es nicht nur in seiner Werkstatt. Das ist der Duft in allen Handwerksbetrieben.

Vor 50 Jahren, erinnert sich der Ehrenobermeister der Schuhmacher-Innung in Münster, Fritz Lubahn, existierten in Münster noch 120 Schuhmacherbetriebe. Heute, sagt Obermeister Drescher, gehörten der Innung noch zehn Betriebe an.

Goldene Zeiten verzeichneten die Werkstätten bis etwa 1995, dann gingen die Kunden dazu über, Schuhe, die an den Spitzen, der Sohle und an den Absätzen abgelaufen waren, einfach wegzuschmeißen.

Aber, widerspricht Norbert Drescher, die Münsteraner fallen dabei aus dem Rahmen, die sind anders. Bevor die Münsteraner beispielsweise ihre Winterschuhe für den Sommer „einmotten“, bringen sie diese zur Reparatur.

Schuhe gehören mit zu den ältesten Kleidungsstücken.

Eine klare Rechts-Links-Unterscheidung bei den Schuhen wurde nach einer Unterbrechung erst um 1890 wieder eingeführt. Absätze bei Schuhen und Stiefeln sind erst seit Ende des 16. Jahrhunderts gebräuchlich. Zu dieser Zeit wurde für Frauen der vornehme Gesellschaft für jeden Tag ein Paar Schuhe angefertigt.

Davon können die Handwerker heute nur noch träumen. Auch davon, dass der Nachwuchs sie mit Bewerbungen überschüttet.

„Zurzeit ist kein einziger Lehrling bei uns beschäftigt“, bedauert Norbert Drescher. Er vermutet, dass sich viele Jugendliche ein falsches Bild von dem Beruf machen. Die meisten denken, dass nur Sohlen und Absätze geklebt und gerichtet werden. Dabei, so der Obermeister der Innung, sei Kreativität gefragt. Eigene Ideen fließen ein. Wer will und wer seine Ausbildung in einem modernen Service-Betrieb des Schuhmacherhandwerks abgeschlossen hat, der könne es bis zum Schuhdesigner schaffen, sagt Norbert Drescher, der selbst seit 1990 Meister ist und auf Tragekomfort, Lederschuhe und Fußgesundheit steht. Dass Münsters Schuhmacher top sind, zeigt sich an ihren Medaillen, die sie bei Leistungswettbewerben für Gesellen und Meister abräumen konnten.



Dass Schuhmacher in der Innung Münster mehr können, als nur Schuhe reparieren, das beweisen die Handwerker tagtäglich: Michael Spiller, Matthias Brosig, Walter Beumer, Bernhard Steinbrink, Gerhard Brosig, Franz-Josef Schäpers, Paul Hakenes und Frank Neuhaus und Obermeister Norbert Drescher (v.r.).  
Foto: Wilfried Gerharz

**600 Jahre Kreishandwerkerschaft Münster**  
Medienpartner: Westfälische Nachrichten  
Hauptsponsor: Sparkasse Münsterland Ost

## Schuhmacher-Innung Münster

Ossenkampstiege 111  
48163 Münster

Telefon: 02 51/5 20 08-57

E-Mail: info@schuhmacher-innung-muenster.de

Internet: www.schuhmacher-innung-muenster.de



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

## Spezialisten rund ums Leder

Moderne Service-Betriebe



Die Römersandale passt in die Freizeit ebenso wie ins Büro und ist in diesem Sommer der absolute Trend.

**Münster.** Der technische Fortschritt, der auch die Herstellung von Schuhen industriell beeinflusst hat, ist natürlich nicht ohne Wirkung auf das Schuhmacher-Handwerk geblieben. Gerade auf dem Gebiet der individuellen Umarmung und Instandsetzung von industriell hergestellten Schuhen hat sich eine Technik entwickelt, die zu einer völlig neuartigen Arbeitsweise führte, betont der Zentralverband des Deutschen Schuhmacher-Handwerks. Trotzdem ist der „Schuh nach Maß“ immer noch die Spitzenleistung meisterlicher Handwerksarbeit. Die Aufgaben reichen von der Anfertigung von Maßschuhen bis zum Umfärben von Schuhen und Lederwaren.

Aber auch für Auszubildende, betont der Verband, sei der Beruf immer noch attraktiv. Wenn das Handwerk als Ausbildungsberuf im Verhältnis zu anderen Berufen manchmal weniger lockt, dann habe dies mit großer Unkenntnis zu tun. Dies habe sich in den letzten Jahren wesentlich gewandelt. Vor allem die Möglichkeit, eine individuelle Anfertigung von Schuhen nach Maß in der Ausbildungszeit zu erlernen, trage dazu erheblich bei. Jeder könne seiner Gestaltungsfantasie freien Raum lassen und sich quasi als Designer und Modemacher in eigener Sache fühlen. Die Ausbildung im Schuhmacher-Handwerk bietet darüber hinaus wirtschaftliche Perspektiven für die berufliche Zukunft – entweder als Angestellter oder im eigenen Meisterbetrieb, der selbst gegründet oder von einem Vorgänger übernommen wird.



Barocke Damenschuhe mit Holzabsatz werden beim Handwerkerforum vom 17. bis 19. September im Rathausinnenhof gezeigt.  
Foto: Wilfried Gerharz

### Die Innungen

- ▶ Bäcker-Gilde Münster
- ▶ Baugewerbe-Innung Münster
- ▶ Buchbinder-Innung Münster
- ▶ Büchsenmacher-Innung Westfalen-Lippe
- ▶ Dachdecker-Innung Münster
- ▶ Innung für Elektrotechnik Münster
- ▶ Elektromaschinenbauer-Innung Münster
- ▶ Fleischer-Innung Münster
- ▶ Verband der Berufsfotografen Westfalen
- ▶ Friseur-Innung Münster
- ▶ Metall-Innung Münster
- ▶ Glaser-Innung Münster
- ▶ Graveur-, Galvaniseur-, Metallbildner-, Metall- und Glockengießer-Innung Münster
- ▶ Informationstechniker-Innung Münster
- ▶ Kachelofen-, Luftheizungs- und Keramik-Innung Münster
- ▶ Innung Sanitär-Heizung-Klima Münster
- ▶ Innung für Karosserie- und Fahrzeugbau Münster
- ▶ Innung für Kälte- und Klimatechnik Münster
- ▶ Konditoren-Innung Münsterland
- ▶ Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Münster
- ▶ Maler- und Lackierer-Innung Münster
- ▶ Innung Modeschaffendes Handwerk Münster
- ▶ Musikinstrumentenmacher-Innung Münster
- ▶ Innung für Orthopädie-Technik für den Reg.-Bezirk Münster
- ▶ Innung für Parkett- und Fußbodentechnik Münster
- ▶ Raumausstatter und Sattler-Innung Münster
- ▶ Schneidwerkzeugmechaniker-Innung Münster
- ▶ Schuhmacher-Innung Münster
- ▶ Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Münster
- ▶ Strafen- und Tiefbauer-Innung Münster
- ▶ Stuckateur-Innung Münster
- ▶ Textilreiniger-Innung Münster-Münsterland
- ▶ Tischler-Innung Münster
- ▶ Vulkaniseur-Innung Münster
- ▶ Zahn- und Zahntechnik-Innung Münster
- ▶ Zimmerer-Innung Münster
- ▶ Zweiradmechaniker-Innung Münster

## SCHUHMACHER

jetzt auch  
Gravuren

### Meisterhafte Reparaturen

Marktallee 49 · 48165 Münster  
Telefon 0 25 01/1 63 53



**HULLMANN**

SCHUH SPILLER



KANALSTRASSE 35 | 48147 MÜNSTER | T. (02 51) 29 41 23

## Schuh-Schnellservice BROSIG

- Fachgerechte Schuhreparaturen aller Art
- Spezialist für rahmengenähte Schuhe
- Fußpflege
- Schuhorthopädie

**M. BROSIG**

Orthopädie-Schuhmachermeister

Bült 1-3 · 48143 Münster · Tel. 5 53 28



**Norbert Drescher**  
Meisterbetrieb

- Schuhreparaturen
- Schlüsseldienst
- Stempel, Gravuren
- Schilder



Hammer Straße 102 · 48153 Münster  
Tel. (+ Schloss-Notdienst): 0251/795993  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr

**Birki's**  
Spezialisten für Maß